Auf dem Dach der Mongolei

Entdecken Sie das UNESCO-Kloster Erdene Zuu und den Vulkankrater Khorgo Uul. Besuchen Sie kasachische und tuwinische Familien und erleben Sie das Altaigebirge samt Potanin-Gletscher.

22 Tage

ASMN001

Asien
Mongolei

Weitere Bilder auf unserer Website

Berge des Changai und Altai

Auf dieser Reise lernen Sie die schönsten Naturschauplätze des Landes kennen. Die Rundreise beginnt in der Hauptstadt, Ulaanbaatar, wo Sie einen ersten Einblick von Land und Leuten erhalten. Danach geht es weiter Richtung Westen. Vorbei an klaren Seen, endlose Steppen, heißen Quellen, Dünen, wilden Bächen, Wiesen, Bergen und weiten Wäldern.

Während Ihrer Reise werden Sie hauptsächlich in Jurten-Camps oder Zelten übernachten.

Ein Höhepunkt jagt dabei den nächsten, denn Sie besichtigen das Kloster Erdene Zuu, die Provinzstadt Tsetserleg mit ihrem Tempelmuseum, den Vulkankrater Khorgo Uul, baden in heißen Quellen und vieles mehr. Wer möchte kann auch an einem optionalen Reitausritt teilnehmen und somit noch tiefer in die Traditionen des Landes eintauchen. Sie besichtigen Nationalparks, Naturschutzgebiete und unberührte Landschaften und lernen dabei die Sitten und Bräuche der Nomaden kennen.

Fragen zur Reise?
Maike Robinski 0341/55 00 94-21 maike.robinski@at-reisen.de

Charakter und Anforderungen der Reise

Die Wanderungen weisen keine besondere Schwierigkeit auf, allerdings erfordert es eine gute Ausdauer. Die täglichen Gehzeiten liegen zwischen 1 bis zu 5 Stunden. Bei den Wanderungen werden Sie eine maximale Höhe von 2.500 m erreichen. Wichtig ist Trittsicherheit, da die Wege teilweise über Wurzelgelände (Waldabschnitte) und Steinige Wege führen. Ihr Herz und Kreislauf müssen gesund sein.

Wichtig ist ebenfalls, dass Sie gutes „Sitzfleisch" mitbringen, da die Fahrten auch auf wenigen hundert Kilometern in der Mongolei durch die Straßenverhältnisse mehrere Stunden dauern. Je nach Gruppengröße und Fahrzeug kann es zu Verzögerungen auf der Strecke kommen.

Mittel

Dieser Schwierigkeitsgrad erfordert eine moderate körperliche Belastbarkeit über mehrere Tage hinweg. Die Tagesprogramme können länger sein und eine gewisse Grundausdauer voraussetzen. Pausen sind eingeplant, dennoch kann die Abfolge der Aktivitäten fordernd wirken. Mentale Flexibilität bei Zeitplänen oder äußeren Einflüssen ist hilfreich.

Fitness
Solide Grundausdauer empfohlen

Training
2–3x pro Woche Ausdauertraining (z.B. Gehen, Radfahren, Schwimmen)

Psychische Belastung
Mittel – Offenheit und Anpassungsfähigkeit sinnvoll

Reiseverlauf

Tag 1

Abflug

Sie steigen in den Flieger und reisen nach Ulaanbaatar.

Tag 2

Ankunft in Ulaanbaatar und Stadtbesichtigung

Am Morgen kommen Sie in der Hauptstadt der Mongolei an. Am Flughafen von Ulaanbaatar werden Sie in Empfang genommen und zu Ihrer Unterkunft in die Stadt gebracht. Je nach Ankunftszeit haben Sie die Gelegenheit im Hotel zu frühstücken. Nach einer kurzen Pause beginnt die Stadtbesichtigung. Zunächst besuchen Sie das Gandan Kloster. Es ist das bedeutendste Kloster der Mongolei. Die Anlage beeindruckt mit Tempeln im chinesischen und tibetischen Baustil. Im Anschluss geht es zum Nationalmuseum. Nach dem Mittag erkunden Sie das Tschoijin Lama Tempelmuseum mit seinen kostbaren, religiösen Artefakten. Den Abend lassen Sie mit einem Essen im Hotel ausklingen.

Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Mittagessen, Abendbrot

Tag 3

Nationalpark Khustai Nuruu

Vormittags fahren Sie in den Nationalpark Khustai Nuruu. Dort wird ein Projekt zur Wiederansiedlung von Przewalski-Pferden erfolgreich umgesetzt. Die Pferde sind eine Art “Urahn” unserer heutigen Pferde. Am Nachmittag können Sie im Nationalpark wandern oder reiten.

Übernachtung im Extra-Ger der Nomaden

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 4

Die alte Hauptstadt Harhorin und Besichtigung Kloster Erdene Zuu

Heute fahren Sie in die alte Hauptstadt der Mongolen, nach Harhorin, und besichtigen das Kloster Erdene Zuu. Das älteste und auch eines der bedeutendsten Klosteranlagen der Mongolei liegt eingebettet in einer faszinierenden Landschaft. Im Inneren des Komplexes können Sie die 13 Meter hohe Stupa bestaunen. Einst war es mit seinen 60 Gebäuden eine der größten Tempelanlagen der Mongolei. Leider wurde ein Großteil bei der Kulturrevolution zerstört. Trotzdem ist es mit seiner gewaltigen, weißen Umrandungsmauer und seinen mehr als hundert Stupas (Denkmäler und das Symbol Buddhas) sehr beeindruckend. Ein Rundgang führt Sie durch Gebetshallen, Tempelanlagen und einem dazu gehörigen Museum. Den Abend lassen Sie bei einer Folklore-Veranstaltung ausklingen.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 5

Heiße Quelle bei Tsenkher

Heute setzt sich Ihre Rundreise zu den Quellen bei Tsenkher fort. Unterwegs machen Sie einen Stopp an den Ruinen von Kharbalgas. Einst thronte an dieser Stelle die Hauptstadt eines ehemaligen Reichs. Am Nachmittag kommen Sie dann im Jurtencamp, nahe der heißen Quellen, an. Optional haben Sie die Möglichkeit einen Ausritt zu unternehmen. Den Abend können Sie dann bei einem Bad in den heißen Quellen ausklingen lassen.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 6

Provinzstadt Tsetserleg und Taikhar Tschuluu

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Tsetserleg (dt.: Blumengarten), dies ist die Provinzstadt der Region Archangai. Der kleine Ort, mit weniger als 20.000 Einwohnern, liegt inmitten der Khangai Berge. Hier besichtigen Sie das Tempelmuseum Zaya Bandi. Nach einer kurzen Weiterfahrt erreichen Sie den Fels Taikhar Tschuluu, der am Fluss Tamir liegt.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 7

Terkhiin Tsagaan Nuur Nationalpark

Im Terkhiin Tsagaan Nuur Nationalpark werden Sie die beiden Höhepunkte der Gegend erkunden. Als erstes besuchen Sie den Terkhiin Tsagaan Nuur See, übersetzt „Weißer See“. Die Besonderheit ist, dass er bis Mai und manchmal bis Juni noch gefroren ist, da er 2060m über dem Meeresspiegel liegt. Sie erkunden hier zum einem die vulkanische Landschaft rund um den See und wandern anschließend zum beeindruckenden Vulkankrater Khorgo Uul. Der Vulkan befindet sich auf 2.210 m. Nach einer kurzen Wanderung kommen Sie oben an und können den ca. 50 m tiefen Krater bestaunen. Rund um den Vulkan Khorgo gibt es ein bemerkenswertes Gebiet aus erstarrten Lavablasen. Die Einheimischen nennen diesen Ort „die Basaltjurten“.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 8

Tonsontengel und der Fluss Ider

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer nach Tonsontengel. Die Stadt ist als kühlster Ort der Mongolei bekannt. Hier ändert sich auch die Vegetation. Die unterschiedlichen Vegetationsformen können Sie, während Sie durch die Täler fahren, bereits beobachten. An den Berghängen werden Sie die für die Taiga typischen Pflanzenarten sehen, während auf der anderen Seite eher Trocken- und Wüstenpflanzen wachsen. Der Fluss Ider, an dem Sie übernachten werden, ist 452km lang und Hauptstrang des Jenissei Flusssystems.

Übernachtung im Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 9

Dünengebiet Bor Khyariin Els

Am Morgen setzt sich Ihre Rundreise fort zu den Dünen von Bor Khyariin Els. Die Dünen befinden sich am Südufer des Süßwassersees Bajan Nuur und erstrecken sich über 180km Länge, 15km Breite und sind 300m hoch. Er ist eines der beliebtesten Fotomotive der Mongolei. In der Nähe der Dünen bauen Sie Ihr heutiges Lager auf. Dann haben Sie noch genügend Zeit die malerische Landschaft zu erkunden. Von den Sanddünen aus haben Sie einen atemberaubenden Blick über die Steppenwüste und den durch die Dünen mäandernden Fluss Khungiin, der als wichtige Lebensquelle der Wüstennomaden gilt.

Übernachtung im Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 10–11

Fahrt in die Westmongolei und Provinzstadt Khowd

Ihr Ziel ist die Provinzstadt Khowd. Die Kleinstadt mit ca. 30.000 Einwohnern liegt am Rande des Altaigebirges in der Westmongolei. Die schneebedeckten Gipfel des Gebirges ragen hinter der Stadt empor. In der Khowd Aimag (Provinz) siedeln viele verschiedene Volksgruppen, wie oiratischen Ethnien (Dsachtschin, Torguud, Altai-Urianchai, Ööld, Mjangad, Dörwöd), auch West-Chalcha und Kasachen.

Unterwegs übernachten Sie im Zelt und wenn Sie in Khowd ankommen, schlafen Sie im Hotel.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 12

Provinzstadt Ölgii

Nach dem Frühstück geht es noch weiter in den Westen der Mongolei. Gegen Nachmittag erreichen Sie die Provinzstadt Ölgii. Die Kleinstadt ist fast nur von Kasachen besiedelt. Im 19. Jahrhundert breitete sich Russland immer weiter aus, sodass die Kasachen Angst bekamen, dass Ihre Heimat bald russisch sein würde, daher flüchteten viele Einwohner in die Mongolei. Durch die Religion der Kasachen ist die Kleinstadt auch zum islamischen Zentrum der Mongolei geworden. Außerdem ist die Stadt auch für die Jagd mit Adlern bekannt.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 13–14

Nationalpark Altai Tavan Bogd

Der Nationalpark Altai Tavan Bogd liegt im äußersten Westen der Mongolei. Der höchste Berg der Mongolei, der Huiten (4.374 m), liegt auch in diesem Gebiet. Die nächsten 2 Tage werden Sie inmitten der einzigartigen Landschaft verbringen.

Zuvor werden Sie im Dorf Tsengel einen Stopp einlegen. In der Nähe eines Sees und Lärchenwaldes bauen Sie Ihr Lager auf. Sie erkunden die beiden Seen Khoton und Khurgan Nuur und genießen das wunderschöne Panorama. Gehen Sie auf Entdeckungstour nach hochalpinen Tieren, bspw. dem Rothirsch, Steinmarder, Argali-Schaf, Elch, Schneehuhn, dem Sibirischen Steinbock und dem Steinadler gehen.

Übernachtung im Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 15

Basislager Potanin Gletscher (3.100m)

Die abenteuerliche Fahrt durch den Nationalpark Tavan Bogd geht weiter. Sie begeben sich auf den Weg zum Basislager des Potanin Gletschers, am Fuße des Huiten Gipfels gelegen.

Auf ca. 3.100m Höhe bauen Sie Ihr Lager für die heutige Nacht auf. Es besteht die Möglichkeit, aufgrund der Kälte, in einem Extra-Ger der Nomaden zu übernachten (sehr einfache Jurten, oft ohne Bett).

Übernachtung im Zelt oder Jurte

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 16

Wanderung zum Gletscher-Fluss Potanin

In einer einzigartigen Bergkulisse geht es heute zum Potanin Gletscher-Fluss. Die Strecken bis zum Aussichtspunkt mit einem wunderschönen Blick auf den Gletscher variieren je nach Schwierigkeitsgrad. Packpferde oder Packkamele werden Sie auf den zwischen 15km bis 30km langen Wegen begleiten. Die Route verläuft durch ein wüstenhaft geprägtes Hochland mit hohen, vergletscherten Bergen, Almen, großen Seen, Flüssen und Bächen.

Übernachtung im Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 17

Rückweg zum Basislager

Der heutige Tag ist für den Rückweg zum Basislager vorgesehen.

Übernachtung im Zelt oder Jurte

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 18

Zu Gast bei tuwinischen Familien

Heute machen Sie sich auf den Rückweg nach Ölgii. Unterwegs kehren Sie bei kasachischen und tuwinischen Familien ein. Durch den engen Kontakt zu den Einheimischen lernen Sie die Bräuche und Sitten der auf dem Land lebenden Nomaden genau kennen.

Übernachtung in einfachen Jurten (ohne Dusche, mit einfacher Toilette)

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 19

Ölgii

Heute erreichen Sie wieder die Provinzhauptstadt Ölgii. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit über den bunten Basar zu schlendern und durch die Stadt zu bummeln. Vielleicht finden Sie das eine oder andere Mitbringsel für Ihre Lieben zu Hause.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 20

Flug nach Ulaanbaatar

Am Vormittag fliegen Sie zurück nach Ulaanbaatar. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Am Abend erwartet Sie ein Abschiedsessen mit Folklore.

Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 21

Dschingis Khan Komplex und die „Mongolische Schweiz“ – der Terelj Nationalpark

Ca. 60 km östlich von Ulaanbaatar befindet sich der Dschingis Khan Komplex. Nach ca. 1,5 Stunden Fahrt erreichen Sie das derzeit größte Reiterstandbild der Welt. Das 30 m hohe Monument zeigt den Begründer der Mongolei hoch zu Ross. Im Inneren kann man mit einem Fahrstuhl hinauffahren und von der Aussichtsplattform herabblicken. Anschließend fahren Sie weiter in die „Mongolische Schweiz“, den Terelj Nationalpark. Nachmittags wandern Sie zum Schildkröten-Felsen, einer natürlichen Attraktion und zum Aryabal-Meditationstempel, der an einem Berghang gelegen ist.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 22

Abreisetag

Transfer zum Flughafen und Abflug nach Deutschland

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- [x] Alle Transfers in privaten Fahrzeugen lt. Programm
- [x] 1x Inlandsflug Ölgii - Ulaanbaatar
- [x] 20x Übernachtung: 8x Jurten-Camp, 9x Zelt, 3x Hotel
- [x] Equipment für Zeltübernachtungen: Zelte, Isomatten und Schlafsäcke
- [x] Vollverpflegung (Koch): 20x Frühstück, 20x Mittagessen, 20x Abendessen
- [x] Besichtigungen inkl. der Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- [x] Deutschsprachige einheimische Reiseleitung
- [x] Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte fragen Sie uns)

Nicht enthalten

- ☒ Internationale Flüge bis/von Ulaanbaatar
- ☒ Rail&Fly Ticket
- ☒ Fehlende Mahlzeiten & Getränke
- ☒ Individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Trinkgelder
- ☒ Einzelzimmer-/Einzeljurte-Zuschlag
- ☒ Versicherungen

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

Bemerkung

Bitte senden Sie uns innerhalb von zwei Wochen nach Buchung eine Reisepasskopie per Email an info@at-reisen.de (Doppelseite mit dem Foto) zu. Sollte eine Buchung vier Wochen oder weniger vor Abreise erfolgen, dann bitte wir Sie uns innerhalb von zwei Tagen eine Kopie zu senden.

Jurtencamps

In den fest installierten Jurtencamps gibt es Doppel- und Einzeljurten, Betten mit Bettwäsche, oft westliche Toiletten und fest installierte Bäder. Das Essen wird in den Gemeinschaftsjurten serviert und auch Strom gibt es in den Camps. Jedoch kann es passieren, dass das Licht mal nicht funktioniert oder dass es nicht immer warmes Wasser gibt. Wir empfehlen dennoch eine Powerbank und eine Stirnlampe mitzunehmen.

Festivals und Feste

Naadam-Festival:
Das mongolische Naadam-Fest ist ein jährlich stattfindender Sportkarneval, der sich über die staatlich festgelegten Tage vom 10. bis 13. Juli erstreckt. Die Eröffnungszeremonie findet aber erst am 11. Juli statt. Über das Datum hinaus gibt es verschiedenste Abwandlungen des Festes, so feiern einige Regionen Provinzfeste oder Familienbaumfeste. Das Festival wird also fast über den ganzen Sommer in der Mongolei zelebriert. Die traditionellen Sportarten reichen von Pferderennen über Ringkämpfen bis hin zu Bogenschießen.

Danschig-Naadam-Festival:
Das Fest verbindet Kultur sowie Religion und wird traditionell im August in Khui Doloon Khudag (etwas außerhalb Ulaan-Baatar) gefeiert. Es werden Tsam-Tanzaufführungen, buddhistische Zeremonien zur Götterverehrung, Naadam-Sportarten aufgeführt sowie spirituelle Debatten unter Mönchen gehalten. Es repräsentiert die religiöse Bedeutung und den Einfluss des Buddhismus auf die Menschen und die Kultur der Mongolei.

Adlerfest:
Während des Adlerfestes (in Ölgii) werden Sie die Kleidung der Adlerjäger und den Schmuck ihrer Pferde betrachten können sowie die Schützen beim Bogenschießen beobachten können. Das Geschick des Adlers wird Ihnen bei einer Show unter Beweis gestellt, bei der er seine Fähigkeit zeigt, von Pferden gezogene Köder zu greifen. Außerdem wird das Gehör der Adler getestet, indem der Trainer die Tiere aus weiter Entfernung ruft. Sie werden das traditionelle Spiel Kyz Kuar (Verfolgungsjagd zwischen Mann und Frau zu Pferd) und Kykbar (Tauziehen zu Pferd mit Ziegenfellen) sowie ein kasachisches Konzert miterleben.

Zum Land

Visum

Deutsche Staatsangehörige benötigen für einen kurzfristigen Besuchs- oder Geschäftsaufenthalt von maximal 30 Tagen kein Visum für die Einreise in die Mongolei.

Währung

Der Tugrik zirkuliert in Scheinen zu 5, 10, 20, 50, 100, 500, 1.000, 5.000, 10.000. Münzen sind zwar im Umlauf, aber nicht gebräuchlich. In größeren Hotels und in vielen offiziellen Wechselstuben in Ulaanbaatar kann man fast jede gängige Währung in Tugrik zum Tageskurs wechseln (1 Euro = ca. 3.750 Tugrik). Außerhalb von Ulaanbaatar ist der Geldwechsel nur sehr bedingt möglich.

In den größeren Restaurants und Hotels akzeptiert man auch Euro und USD, sonst wird alles in Tugrik gezahlt. Die Kreditkarten American Express, Visa, Mastercard and Diner's Club werden akzeptiert (es ist aber generell nicht so verbreitet, zum Bezahlen Kreditkarten einzusetzen). Bargeld über die EC- oder Kreditkarten kann man nur an wenigen Banken erhalten. (03/2024)

Zeitverschiebung

(MEZ) + 6 Std. in der Sommerzeit, + 7 Std. in der Winterzeit

Impfungen

Für die Einreise aus Deutschland sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Empfohlen werden Schutzmaßnahmen gegen Tetanus, Polio, Tollwut, Hepatitis A und B. Auch gibt es die Pest noch endemisch im Land, die insbesondere durch infizierte Murmeltiere, die als Delikatesse gegessen werden, übertragen wird. Es ist empfehlenswert eine kleine Reiseapotheke mit sich zu führen, insbesondere Medikamente gegen Durchfall und Erbrechen, denn wegen dem ungewohnten Essen und Zusammensetzung des Trinkwassers kommt es häufig zu den Magen-Darm-Problemen.

Strom

Die Spannung beträgt 230 V mit einer Frequenz von 50 Hz (wie in Deutschland). Deutsche Euro-Flachstecker Typ C passen in mongolische Steckdosen, aber für den Typ F benötigen Sie einen Reiseadapter, da in der Mongolei der Typ E benutzt wird.

Klima und beste Reisezeit:

In der Mongolei herrscht kontinentales Klima (Steppenklima). Im Sommer liegen die Temperaturen am Tag bei ca. 20 Grad und nachts bei 5-10 Grad. In der Wüste Gobi können die Temperaturen bis 40 Grad steigen. In den Bergen ist es verhältnismäßig kühler. Die Extrema sind groß, denn der Winter ist lang und sehr kalt und der Sommer hingegen warm und kurz. Die beste Reisezeit und Hauptreisezeitraum ist von Juni bis September, wobei im Juli und im August verstärkt Regenfälle auftreten. Aufgrund des kontinentalen Klimas mit Temperaturschwankungen auch innerhalb eines Tages empfiehlt sich eine Kleidung nach dem "Zwiebelprinzip" mit ausreichendem Kopf- und Hautschutz.

Trinkgeld

In der Mongolei wird Trinkgeld zu einem üblichen Ritual und wird auch erwartet. 10-15% des Rechnungsbetrages kann man dem Kellner als Trinkgeld anbieten. Auch die Kofferträger und Zimmermädchen erhalten eine kleine Summe für ihre Dienste. Für Ihren Tourguide können Sie 5-10€ pro Tag und pro Person einrechnen, für Ihren Fahrer können Sie die Hälfte berechnen.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld zu üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Berg- oder Trekkingtour oder Rundreise/Safari besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Hinweis Kursschwankungen

Wir möchten anmerken, dass bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden. Der aktuell dargestellte Preis basiert auf dem Kurs vom 05/2026.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- [ ] Trekkingrucksack oder Reisetasche z.B. ab 90 Liter mit großem Reißverschluss (Robuste, wasserresistente 110 Liter Tatonka / AT- Reisetasche im AT- Shop!)
- [ ] Packsack / Schutzsack (70 bis 90 l) gegen Nässe und Staub bei AT zu kaufen
- [ ] Innenschlafsack
- [ ] 1 Tagesrucksack ca. 25 - 30 Liter Volumen
- [ ] Reisepass + Reisepasskopie, Flugtickets
- [ ] Geld: Geld in Euro oder US-Dollar, Kreditkarte kann nur in der Hauptstadt genutzt werden
- [ ] Gut eingelaufene Wanderschuhen und Sandalen
- [ ] Badesachen (Badeanzug, Badehose)
- [ ] Badelatschen für die Duschen in den Jurten-Camps
- [ ] kurze Hose, Badebekleidung, T-Shirts
- [ ] Pullover und Jacke für kalte Abende
- [ ] Waschzeug (alles in kleinen Dosierungen! Seife biologisch abbaubar), kleines Handtuch (Handtücher in Jurten-Camps vorhanden)
- [ ] Taschenlampe oder Stirnlampe mit Ersatzbatterien (z. B. AT Stirnlampe)
- [ ] Powerbank
- [ ] Sonnenbrille, Sonnenhut, gute Sonnencreme (mind. 25)
- [ ] Fotoausrüstung mit ausreichend Akkus + Speicherkarten, eventuell Fernglas
- [ ] Händedesinfektionsmittel (bei AT)
- [ ] Taschenmesser, Buch zum Lesen
- [ ] Medikamente gegen Verdauungsstörungen, Erkältung, Kopfweh, Kreislauf, Pflaster
- [ ] Insektenschutz (z. B. Braeco Mückenabwehr- natürliches Mittel bei uns erhältlich) - (Autan ist chemisch)
- [ ] 1 Paar Teleskop - Stöcke als Gehhilfe (z. B. bei AT: Salewa Cross oder Salewa Titanal)
- [ ] wasserfeste Plastikbeutel o.ä. (verschiedene für die bessere Übersicht im Hauptgepäck), zusätzlich Beutel für die Schmutzwäsche und Problemmüll, den Sie wieder mit nach Hause nehmen (z.B. Batterien)
- [ ] Mongolei Reiseführer (bei AT REISEN aus dem Reise Know How Verlag)